

**Faust-Festival München 23.02. bis 29.07.2018**

## **München im Faust-Fieber**

**Eine ganze Stadt sucht fünf Monate lang nach des Pudels Kern. Erstmals präsentieren in München mehr als 200 Partner über 500 Veranstaltungen zum Thema Faust**



2018 steht München vom 23. Februar bis 29. Juli fünf Monate lang im Zeichen von Goethes berühmtester Tragödie. Das Faust-Festival ist eine Initiative der Kunsthalle München und des Gasteig. Die Idee für das Festival entstand bei den Planungen zur Ausstellung „Du bist Faust – Goethes Drama in der Kunst“, die zeitgleich in der Kunsthalle München zu sehen ist. Direktor Roger Diederer ist überzeugt von der Strahlkraft des „Faust“: „Der Text ist immer noch hoch aktuell und kann auf unterschiedlichsten Ebenen die Menschen zusammenbringen. Eine derartige Kooperation gab es in München noch nie.“

Vielfältig, bunt und für jedermann – so wendet sich das Faust-Festival an Kulturfans und Neugierige, an Alt und Jung, Münchner und Touristen. Für jeden ist etwas dabei: Ausstellungen, Konzerte, Workshops, Vorträge, Theatervorstellungen, Filme, Partys, Performances etc. Dabei geht es auch darum, bis heute allgegenwärtige Themen zu erschließen, im alten Stoff neue Facetten zu entdecken und nicht zuletzt Berührungspunkte mit dem großen Klassiker abzubauen.

### **Die Eröffnungswoche vom 21. Februar bis 02. März**

Am Mittwoch, den 21. Februar, eröffnet das Faust-Festival mit einer „Faust-Late-Night-Show“ im Festivalzentrum Gasteig, die im Stream des BR live zu verfolgen ist. Den Abend gestalten u.a. Kabarettistin und Schauspielerin Luise Kinseher, die Jazzrausch Bigband und Bariton Christian Lange. Durch die Veranstaltung führt Eva Mähl, bekannt aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Moderatorin für „Galileo“ oder „taff“. Parallel präsentiert das Kaufhaus Ludwig Beck am Münchner Marienplatz eine Faustische Schaufensterinstallation, mit der Künstler und Bühnenbildner Philipp Fürhofer das Festival auch in den öffentlichen Raum verlagert. Am 23. Februar starten zahlreiche Ausstellungen; am Abend findet die offizielle Eröffnungsparty mit rupidoo im Gasteig statt. In der folgenden Woche spricht Sahra Wagenknecht mit Manfred Osten über die Glücksutopie in „Faust II“ und der Theaterkritiker C. Bernd Sucher verleiht seiner Anti-Leidenschaft für das in seinen Augen überschätzte Werk Ausdruck.

Insgesamt gibt es in der Eröffnungswoche 33 verschiedene Veranstaltungen sowie 16 Ausstellungen und Dauerveranstaltungen zu sehen.

## Das Festival-Programm im März

Im März locken zahlreiche Konzerte mit der enormen Vielfalt der „Faust“-Vertonungen. Der Richard-Wagner-Verband beschäftigt sich mit den Spiegelungen von „Faust“ bei Wagner, am Klavier Gerold Huber. Das Münchener Kammerorchester zeigt seine „Sympathy for the Devil“ mit Werken von Niccolò Paganini bis George Crumb (\*1929). In der Allerheiligen Hofkirche wird das neue Werk für Glasharmonika von Friedrich Heinrich Kern uraufgeführt. Im Residenztheater spielt Bibiana Beglau abermals die Rolle des Mephisto, für die sie mit dem Theaterpreis FAUST ausgezeichnet wurde. Klaus Maria Brandauer liest bei Ludwig Beck, Thea Dorn ist im Gespräch im Gasteig. Die Berlinerin Bridge Markland packt „Faust“ mit ihren Puppen in eine Box und das BRETTERHAUS Wien zeigt „FAUST III“.

## „Vom Eise befreit ...“ – Ostern mit dem Faust-Festival

Mit einer 19-teiligen Filmreihe präsentiert das Münchner Stadtmuseum 100 Jahre Faust-Filmgeschichte auf der Leinwand – die Regisseure Werner Fritsch und Szabó sind bei ihren Filmen zu Gast. Hinaus in die Stadt geht es mit den Osterspaziergängen zwischen Gasteig und Monacensia. Der Konzeptkünstler und Sounddesigner Mathis Nitschke lädt mit seiner App „Vergehen“ zu einem musikalischen Hörspaziergang ein.

**Details aus dem Veranstaltungsprogramm finden Sie auf den Folgeseiten sowie auf [www.faufstfestival.com](http://www.faufstfestival.com).**

initiiert von:

**KUNSTHALLE**  
MÜNCHEN

**Gasteig**  
Kultur für München

Premium-Förderer | Premium-Partner | Kulturpartner:

  
Edith-Haberland-Wagner  
Stiftung

 HypoVereinsbank

**BR**

Medienpartner:

**Süddeutsche Zeitung**

**muenchen.de**  
Das offizielle Stadtportal

**in**  
münchen  
DAS STADTMAGAZIN

 blandamedia

**Pressekontakt:**

**Martina Weber**  
**[presse@faustfestival.com](mailto:presse@faustfestival.com), Tel. 0179-794 0025**

## Auszüge aus dem Programm der Eröffnungswoche:

### **Ausstellungen zu den verschiedenen Aspekten des „Faust“**

- „Goethe und die Naturwissenschaften“, Museum Reich der Kristalle ab 23.02.  
Goethes Wissen reichte auch von Botanik über Mineralogie bis Anatomie.
- „Du bist Faust. Goethes Drama in der Kunst“, Kunsthalle München ab 23.02.  
Mehr als 150 Werke nehmen den Besucher mit auf eine Reise durch das Drama.
- „Die Gretchenfrage – ein typographisches Schauspiel“, Martin Stein, Termine ab 23.02. – Durch die Gestaltung der Schrift interpretiert die Ausstellung das gedruckte Werk neu.
- „Faust-Welten“. Deutsches Theatermuseum ab 02.03.  
Rollenportraits, Raumkonzepte und originale Modellen der Inszenierungsgeschichte
- „Faust / Gesichter“, Staatliche Münzsammlung ab 23.02. – Münzen zeugen von der leicht schiefen Nase Goethes und Gesichtern seiner Zeitgenossen.
- **Weitere Ausstellungen/Dauerveranstaltungen:** Instituto Cervantes München, Galerie Friedmann-Hahn, Erzdiözese München und Freising, LUDWIG BECK, Münchner Galerie Theater, Münchner Stadtbibliothek, Mathis Nitschke, Omnis Terra Media, Multiversum, QuARTs

### **Theater von Puppenspiel bis Pantomime**

- „Doktor Faust“, Marionettentheater Bille in der Münchner Stadtbibliothek am 23.02.  
Seit sechs Generationen zeigen die Puppenspieler Bille das Stück, das schon Goethe sah.
- „Faust ohne Worte“, Theaterzirkus Dresden im Carl-Orff-Saal, Gasteig am 26./27.02.  
Pantomime, Clownerie, Tanz und Gesang erzählen den „Faust“ ganz ohne Worte.
- „Goethe: „Faust I“ - kommentierte Darbietung“, Fliegende Volksbühne Frankfurt in der Münchner Lach- und Schießgesellschaft am 26.02. – Michael Quast und Philipp Mosetter zeigen den abgründigen Dauerbrenner seit 1999.
- **Weitere Theateraufführungen:** GUTE STUBE Erzählfestival, Kasperls Spuikastl bei Heppel & Ettllich, Fastfood Improtheater bei Hugendubel

### **Hochkarätige Vorträge**

- „Suchers Leidenschaften: Faust“, Theaterakademie August Everding am 26.02.  
Der Kritiker C. Bernd Sucher plant einen Rundumschlag gegen den Faust-Stoff.
- „Mephisto theologisch. Gibt es den Teufel wirklich?“, Katholische Akademie in Bayern am 26.02. – Die Theologie im Diskurs mit Kunstgeschichte, Psychologie und Religionswissenschaft
- „Sahra Wagenknecht und Manfred Osten im Gespräch“, Kulturkreis Gasteig am 27.02. – Der Schluss von „Faust“ II als noch zu realisierende Glücksutopie vom „Eigentum ohne Gier“?
- „Der Teufelspakt. Klaus Mann, Gustaf Gründgens und der „Mephisto“-Roman“, Monacensia im Hildebrandhaus am 27.02. – Schlüsselroman oder Verunglimpfung – Dr. Uwe Naumann über den Skandal eines Romans

## Auszüge aus dem Veranstaltungsprogramm des Faust-Festivals im März:

### **Von Orchesterkonzert bis Soiree**

- „Richard Wagners Spiegelungen von Goethes „Faust“, Richard-Wagner-Verband am 02.03. – Prof. Borchmeyer zeichnet Wagners Reflexionen nach, Gerold Huber spielt sie am Flügel.

- „Sympathy for the Devil“, Münchener Kammerorchester, Versicherungskammer am 22.03. – Paganini interpretiert von Ilya Gringolts bis „Black Angels“ von George Crumb (\*1929)
- „Either/Or“, Uraufführung von Friedrich Heinrich Kern, Allerheiligen Hofkirche am 15.03. – Silke Avenhaus und Sebastian Klinger gehen auf musikalische Spurensuche von Faust.
- **Weitere Konzerte:** „Faust Mephisto Liszt“, Klavierkonzert Haus des Deutschen Ostens im Münchner Künstlerhaus; Münchner Orgelpunkt in der Philharmonie im Gasteig: Solisten der Brass Band in der Sammlung Schack; Maria Rui mit Fernando Pessoa im Vereinsheim; „Literarisch-musikalische Faust-Salon“ in Schleißheim; Komponistinnen im GEDOK-Konzert

### **Theater zwischen „Faust I“ und „Faust III“**

- „Faust“, Residenztheater am 10.03.  
Inszenierung mit Bibiana Beglau, die für die Rolle als Mephisto den FAUST erhielt.
- „Faust I“, Theater Baden-Baden im Münchner Künstlerhaus am Lenbachplatz am 23. / 24.03. – Puristische Inszenierung konzentriert auf das Ur-Potenzial des Theaters: das Wort.
- „Bridge Markland, Faust in the box“, Münchner Stadtbibliothek am 23.02. / MUCA am 22.03. / Hotel am Schlosspark „Zum Kurfürst“ am 23.03. – Weitere Vorstellungen im April  
Eine rasante Ein-Frau+Puppen-Voll-Playback-Show für die Generation Popmusik
- „FAUST III – KOMPAKT“, BRETTERHAUS WIEN mit „FAUST III“ am 20. / 21. / 22.03. – Die Wiener Truppe ruft zum großen Showdown in einer heutigen Fassung des Dramas.
- Weitere Theater: „Gretchen 89ff.“ im Giesinger Bahnhof, Österreichisch Bayerisches Forum, „Urfaust“ im Interim, Markus Laymanns „Ruby’s Tuesday“ und „PopUpMagic Edition Faust“

### **Lesungen**

- „Thea Dorn und Manfred Osten im Gespräch“, Kulturkreis Gasteig am 14.03.  
Über die moderne Fortschreibung der Idee des Homunculus in der Künstlichen Intelligenz
- „Verweile doch ...“, Klaus Maria Brandauer bei Ludwig Beck und Kunsthalle am 22.03.  
Der große Darsteller des Mephisto liest aus dem „Faust“, am Klavier Arno Waschke.
- **Weitere Lesungen:** Magda Bittner-Simmet Stiftung, Bodo Bühling liest „Faust“

### **Auszüge aus dem Osterprogramm des Faust-Festivals**

- „Vergehen“, Smartphone-App zum Hörspaziergang von Mathis Nitschke Eine Komposition für Gesang, Cello, analoge Techno-Elektronik und digitale Klangkunst zum Erlaufen – jederzeit und zu jedem Wetter ...
- Faust-Filmreihe, Münchner Stadtmuseum im Filmmuseum München, von 16.03. bis 11.04. – Hochklassige Zusammenstellung an Filmen, die 100 Jahre „Faust“ im Kino zeigt.
- „Fausts Osterspaziergang“, FÜNF HÖFE, von 20.03. bis 08.04. – Die FÜNF HÖFE laden zum Osterspaziergang durch eine mediterrane Pflanzeninstallation.
- Ein Osterspaziergang, vom Gasteig zur Monacensia im Hildebrandhaus am 31.03. / 07.04. – Mit dem München-Kenner Rudolf Hartbrunner an der Isar entlang...